



Sammlung Theaterzettel

Lohengrin

Reznicek, Emil Nikolaus von

1898-05-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 19. Mai 1898.

88. Vorstellung im Abonnement B.

Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. — Regie: Herr Hildebrandt.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Döring.	Vier brabantische Edle	Herr Peters.
Lohengrin	Herr Krug.		Herr Rüdiger.
Elfa von Brabant	Frl. Heindl.		Herr Starke. I.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Frl. Fink.		Herr Hildebrandt.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Herr Kromer.	Vier Edelknaben	Frl. Wagner.
Ortrud, seine Gemahlin	Frl. Spiegel.		Frl. Fries.
Der Heerrufer des Königs	Herr Boissin.		Frl. Schelly.
			Frau Schilling.

Sächsische und thüringische Edle und Grafen. Brabantische Edle und Grafen. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte.
Antwerpen: Erste Hälfte des 10. Jahrhunderts.

Dauer des ersten Zwischenactes 25 Minuten, des zweiten 20 Minuten.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Krant: Herr Knapp.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe		Mt. 3.50 per Platz
Loge II. Rang	Mt. 2.50 per Platz	2. und 3. Reihe	" 3.— " "	
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 6.— " "	2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	
2., 3. u. 4. Reihe	" 5.50 " "	Sperrsitze im Parquet	" 4.— " "	
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.50 " "	Sitzplatz im Parquet	" 3.— " "	
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 2.— " "	Barriere	" 2.— " "	
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe	" 5.— " "	Proszeniums-Loge III. Rang	" 1.50 " "	
		Galleriologe	" 1.— " "	
		Gallerie	" —.50 " "	

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Von 11—1 Uhr.

Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittags von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen, Hockenheim geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung spätestens 11 Uhr 05 Min. hier ab.

Freitag, den 20. Mai 1898. 86. Vorstellung im Abonnement A.

Im weißen Rössl.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Anfang 7 Uhr.